

WS 4: Grundlagen der Begutachtung: Betreuungs- und Unterbringungsrecht

Prof. Dr. med. Jochen Gehrman

Gutachten zu erstellen, damit mag nicht jeder Kinder- und Jugendpsychiater wirklich vertraut sein. Dabei fehlt es nicht an Fällen in der Praxis. Hochstrittige Eltern, chronische Schulvermeidung, junge Heranwachsende mit einem erheblichen Assistenzbedarf: das sind alles praxisrelevante Themen in unserem Berufsalltag. Nicht selten ist dazu eine sachverständige Zusammenarbeit mit Familien- bzw. Vormundschaftsgerichten notwendig.

Der seit 2017 angebotene Workshop legt 2020 – auf Wunsch vieler Teilnehmer 2019 – den Schwerpunkt auf eine Einführung in die Begutachtung: die Rolle des Sachverständigen, Ablauf der Begutachtung, Verfahrensbeteiligte, Dokumentation, Abrechnung usw.

Gerade das Unterbringungs- und Betreuungsrecht bietet sich im Praxisalltag als Einstieg dazu an. Aktuelle rechtliche Entwicklungen bspw. zu Abs. 2 §1631b BGB werden beleuchtet.

Der Referent stellt Fälle aus seiner gutachterlichen Praxis vor. Die TeilnehmerInnen können eigene Fälle einbringen.

Der Workshop hat sowohl einen Informations- als auch einen kollegialen Dialogcharakter. Ein Skript steht wieder zur Verfügung.